

## **9. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022**

### **Frage Nr. 639 Heringssessen**

Stadtv. Schwander - CDU –

Am Aschermittwoch 2022 fand das Heringssessen des Großen Rats der Frankfurter Karnevalvereine im Römer statt. Dies in Zeiten, in denen nach wie vor Coronaverordnungen für Veranstaltungen herrschten und vor dem Hintergrund des Überfalls Putins auf die Ukraine. Aus den vorgenannten Gründen wurden flächendeckend nahezu alle anderen Fastnachtsveranstaltungen abgesagt.

Ich frage den Magistrat:

Aus welchen Gründen wurde das Heringssessen veranstaltet, die Rathausstürmung am Samstag zuvor aber abgesagt, und wer gehörte zum Kreis der Eingeladenen?

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Das traditionelle Heringssessen des Großen Rates ist eine eigene Veranstaltung dieser Organisation und fand in diesem Jahr in den Römerhallen statt. Die Stadt Frankfurt hat dem Großen Rat die Römerhallen vermietet. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung wurden vom Großen Rat in Eigenregie übernommen. In den Reden sowohl vom Vorsitzenden des Großen Rats wie auch von Herrn Oberbürgermeister spielte der Krieg in der Ukraine gleichwohl eine große Rolle. Beide sprachen die Verbundenheit mit der Ukraine an. Als Gastredner eröffnete Rüdiger von Rosen den Abend mit einer sehr persönlichen Einschätzung des Überfalls Russlands auf die Ukraine. Im Anschluss wurde die Flagge der Fastnachter entrollt, die die Farben Rotweiß für die Stadt Frankfurt sowie Blaugelb für die Fastnachter, aber an diesem Tage in besonderer Weise auch für die Ukrainer enthält.

Die Veranstaltung Rathausstürmung ist eine städtische Veranstaltung in Kooperation mit dem Großen Rat. Die Veranstaltung in den Römerhallen ist mit der Außenveranstaltung auf dem Römerberg eng verbunden. Aufgrund der schwierigen Corona bedingten Auflagensituation für die in Eigenregie des Großen Rates organisierte Außenveranstaltung hatten sich beide Kooperationspartner entschieden, sowohl die Rathausstürmung als auch den anschließenden Empfang nicht stattfinden zu lassen.